

AMTSBLATT

für die **Gemeinde Südlohn**

29. Jahrgang

Südlohn, 27.06.2024

Nummer 8

Inhalt:

Seite:

I. Bekanntmachung:

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Südlohn über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen (Übergangsheimsatzung) | 2 |
| 2. | Satzung zur 10. Änderung der Satzung der Gemeinde Südlohn über die Straßenreinigungsgebühren | 3 |
| 3. | Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie der Gemeinde Südlohn (Stufe 4) | 4 |
| 4. | Satzung der Musikschule Südlohn vom 27.06.2024 | 6 |

II. Mitteilungen

- | | | |
|----|----------------------------------|----|
| 1. | Abfallkalender für das Jahr 2024 | 10 |
|----|----------------------------------|----|

| | |
|-----------------|---|
| Herausgeber: | DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn |
| Öffnungszeiten: | Mo., – Fr.: 08:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr; Mo., Di., Do. 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Vertrieb: | Laufender Bezug ist nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn zu richten. Im Internet unter https://www.suedlohn.de (Rathaus & Politik, Öffentliche Bekanntmachungen, - Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde bzw. - Amtsblatt 2024-) abgerufen werden. |

B e k a n n t m a c h u n g

4. Änderung der Satzung der Gemeinde Südlohn über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen (Übergangsheimsatzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), des § 12 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz – TintG NRW) vom 14.02.2012 (GV. NRW. S. 97) der §§ 1 und 3 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG NRW) vom 28.02.2003 (GV. NRW S. 93) sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW S. 712) – in den jeweils gültigen Fassungen – hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 26.06.2024 folgende Änderung der Satzung über die Einrichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen (Übergangsheimsatzung) beschlossen:

Artikel 1

In § 3 Abs. 1 wird die Zahl von „8,29“ durch die Zahl „11,33“ ersetzt.

Artikel 2

§ 3 Abs. 2 a) wird die Zahl „1,09“ durch „1,44“ und in 2 b) die Zahl „1,09“ durch „1,53“ ersetzt.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.07.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 GO NRW in der aktuell gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 27.06.2024

In Vertretung



Markus Lask
Allgm. Vertreter
des Bürgermeisters



Bekanntmachung

Satzung zur 10. Änderung der Satzung der Gemeinde Südlohn über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 21.12.2006

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), des Straßenreinigungsgesetzes NRW (StrReinG NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV NW S. 706) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 26.06.2024 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Das Straßenverzeichnis wird für folgende Straßen geändert beziehungsweise um diese ergänzt:

| Straßenbezeichnung | Straßenart | | | Reinigungspflicht | | | Anzahl der Reinigungen |
|---|------------|---|---|-------------------|---|---|---------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| Ortsteil Oeding | | | | | | | |
| Grüner Weg (Stichwege) | X | | | | | X | X |
| Krügerstraße (Stichweg zu den Hausnr. 15, 17, 21, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39) | X | | | | | X | X |
| | | | | | | | |
| Ortsteil Südlohn | | | | | | | |
| Nordring | X | | | | | X | X |
| Ossenschloge | X | | | X | X | | X |
| Südring (ehemals Ringstraße) | X | | | X | X | | X |

Art. 2

§ 10 lautet: Diese Satzung tritt am 01.07.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

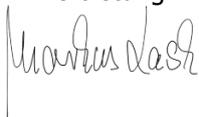
Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 GO NRW in der aktuell gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die

Südlohn, 27.06.2024

In Vertretung



Markus Lask
Allgm. Vertreter
des Bürgermeisters



B e k a n n t m a c h u n g

Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie der Gemeinde Südlohn (Stufe 4)

Der Rat der Gemeinde Südlohn hat in seiner Sitzung am 26.06.2024 den Aktionsplan der Stufe 4 für die Gemeinde Südlohn beschlossen.

Gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Anhang V der EU-Umgebungslärmrichtlinie müssen die Kommunen Lärmaktionspläne aufstellen.

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) verpflichtet die Mitgliedstaaten, in einem Turnus von 5 Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmaktionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überprüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten.

Die Pflicht besteht für Ballungsräume sowie für die Städte und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen.

Das Gebiet der Gemeinde Südlohn ist von der Lärmaktionsplanung nur an Teilen der Hauptverkehrsstraße Landstraße L572 im Ortsteil Südlohn betroffen.

Grundlage ist die vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) erstellte aktuelle Lärmkartierung. Die Lärmkarten können im Umgebungslärmportal:

<https://www.umgebungslaerm.nrw.de/laermkartierung>

eingesehen werden.

Der Lärmaktionsplan für die Gemeinde Südlohn wird im Internet unter

<https://www.suedlohn.de/wirtschaft-ortsentwicklung/planungen-und-projekte/laermaktionsplanung>

veröffentlicht.

Zusätzlich zu der Veröffentlichung im Internet liegt der Bericht der auch zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Südlohn, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, FB 60 Planen + Bauen, Zimmer 1.7 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Eine vorherige Terminvereinbarung (Herr Butenweg, Tel.: 02862/58261) ist zu empfehlen.

Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss des Lärmaktionsplans nach EU-Umgebungslärmrichtlinie der Gemeinde Südlohn (Stufe 4) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Lärmaktionsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

B e k a n n t m a c h u n g

Satzung der Musikschule Südlohn vom 27.06.2024

Präambel

Aufgrund der §§ 7 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV.NRW.S.666) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NRW.S.712), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 26.06.2024 folgende Satzung beschlossen:

Die Musikschule Südlohn ist eine von der Gemeinde Südlohn getragene öffentliche Einrichtung. Sie trägt die Bezeichnung Musikschule Südlohn und erteilt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus der Gemeinde im Rahmen verfügbarer Kapazitäten Musikunterricht. Die Unterrichtsteilnahme ist jedermann nach Maßgabe der in dieser Satzung festgelegten Bestimmungen erlaubt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus umliegenden Orten können bei freien Kapazitäten am Unterricht der Musikschule teilnehmen. Sie zahlen eine entsprechend höhere Unterrichtsgebühr.

Die Musikschule Südlohn will die musikalischen Fähigkeiten bei Musikinteressierten jeden Alters erschließen und fördern. Die Heranbildung des Nachwuchses für das Musizieren, Talentförderung und studienvorbereitende Ausbildung sind ihre besonderen Aufgaben. Sie versteht sich als offene pädagogische Einrichtung, deren Angebote in beiden Ortsteilen der Gemeinde zu finden und im Rahmen der Kooperation mit andern Bildungsträgern und Vereinen fest im kulturellen Angebot der Gemeinde verankert sind.

Der Betrieb einer Musikschule gehört zu den freiwilligen Aufgaben einer Kommune. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Südlohn und im Übrigen aus Unterrichtsgebühren und sonstigen Einnahmen.

1. Allgemeines

- 1.1 Für die Teilnahme am Unterricht ist eine Gebühr zu entrichten. Die Gebühr bezieht sich, soweit nachstehend nichts anderes festgelegt ist, auf eine Unterrichtseinheit pro Woche. Die Ferien- und Feiertagsregelung entspricht der der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen. Es handelt sich um Jahresgebühren, die auch während der Schulferien zu entrichten sind. Erfolgt die Anmeldung unterjährig, wird eine anteilige Jahresgebühr berechnet.
- 1.2 **Gebührensschuldner/in** ist der/die Unterrichtsteilnehmer/in. Ist der/die Unterrichtsteilnehmer/in minderjährig, so sind die gesetzlichen Vertreter **Gebührensschuldner/in**. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.
Die Gebühr ist vierteljährlich zu entrichten. Die Fälligkeitstermine sind grundsätzlich der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Die Zahlungen sind ausschließlich an die Gemeindekasse Südlohn zu leisten. Der Einzug erfolgt in der Regel per SEPA-Lastschriftmandat.
- 1.3 **Unterrichtsausfälle**, die der/die Unterrichtsteilnehmer/in zu vertreten haben, begründen keinen Anspruch auf eine Nachholstunde oder eine Erstattung der Unterrichtsgebühr. Fällt der Unterricht aus Gründen aus, die von der Musikschule zu vertreten sind, gilt folgende Regelung: Bei der Bemessung der Gebühr ist ein gelegentlicher Unterrichtsausfall wegen Erkrankung oder sonstiger Verhinderungen der Lehrkraft berücksichtigt worden. Werden aber innerhalb eines Kalenderjahres weniger als 35 Unterrichtsstunden erteilt, erfolgt bis Ende Februar des Folgejahres die Erstattung der anteiligen Gebühr.

2. Höhe der Unterrichtsgebühr

2.1 Musikalische Früherziehung/Musikalische Grundausbildung

| Art des Unterrichts | | TN aus der Gemeinde | | TN außerhalb der Gemeinde | |
|---------------------|------------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|------------------|
| | | jährlich EUR | monatlich EUR | jährlich EUR | monatlich EUR |
| 2.1.1 | Musikalische Früherziehung | 362,30 | 30,20 | 452,90 | 37,70 |
| 2.1.2 | Musikalische Grundausbildung | 362,30 | 30,20 | 452,90 | 37,70 |

Die Musikalische Früherziehung ist zeitlich begrenzt auf die Dauer von zwei Schuljahren. Sie beginnt jeweils nach den Sommerferien am 01. September und endet am 30. Juni des übernächsten Jahres automatisch ohne gesonderte Kündigung.

Die Musikalische Grundausbildung ist auf ein Schuljahr begrenzt. Sie beginnt jeweils nach den Sommerferien am 01. September und endet am 30. Juni des übernächsten Jahres automatisch ohne gesonderte Kündigung.

2.2 Instrumentalunterricht

| Art des Unterrichts | | TN aus der Gemeinde | | TN außerhalb der Gemeinde | |
|---------------------|--------------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|------------------|
| | | jährlich EUR | monatlich EUR | jährlich EUR | monatlich EUR |
| 2.2.1 | Gruppe 3 – 7 Schüler (45 Min.) | 420,00 | 35,00 | 522,20 | 43,50 |
| 2.2.2 | Gruppe 2 Schüler (45 Min.) | 575,30 | 47,90 | 713,60 | 59,50 |
| 2.2.3 | Gruppe 2 Schüler (25 Min.) | 420,00 | 35,00 | 522,20 | 43,50 |
| 2.2.4 | Einzelunterricht (45 Min.) | 1.175,00 | 98,00 | -* | -* |
| 2.2.5 | Einzelunterricht (25 Min.) | 586,30 | 48,90 | 770,50 | 64,20 |

* Einzelunterricht nach Nr. 2.2.4 wird ausschließlich für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde und nur ausnahmsweise, z.B. bei besonderer Förderwürdigkeit oder zur Vorbereitung auf ein Musikstudium, und nur nach Rücksprache mit dem Leiter der Musikschule für einen zeitlich begrenzten Zeitraum erteilt.

Einteilungen erfolgen durch die Musikschule in Abhängigkeit der Anmeldungen, Wartelisten und freien Kapazitäten.

2.3 Veeh-Harfen-Ensemble/Geragogik-Angebot

| Art des Unterrichts | | TN aus der Gemeinde | | TN außerhalb der Gemeinde | |
|---------------------|----------------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|------------------|
| | | jährlich EUR | monatlich EUR | jährlich EUR | monatlich EUR |
| 2.3.1 | Gruppe 5 – 7 Schüler (Ü60 + Ü80) | 240,00 | 20,00 | 360,00 | 30,00 |

2.4 Schnupperunterricht

Die Gebühren für den Schnupperunterricht orientieren sich an der Gebührenhöhe des Instrumentalunterrichts (Nr. 2.2) je nach Dauer und Unterrichtsform. Der Schnupperunterricht ist auf vier Unterrichtseinheiten begrenzt und bedarf keiner Kündigung.

2.5 Zeitlich begrenzte Angebote und Projekte

Für Projekte und zeitlich begrenzte Angebote können gesonderte Gebühren je nach Kalkulation außerhalb dieser Satzung erhoben werden.

2.6 Instrumentenmiete

Die Musikschule kann im Rahmen ihrer Bestände Instrumente an ihre Schüler/innen vermieten. Ein Anspruch auf Überlassung eines Instrumentes besteht nicht. Die Mietdauer ist begrenzt. Die

Instrumente können von der Musikschule zurückgefordert werden. Bei Abmeldung vom Unterricht sind sie sofort zurückzugeben. Die Höhe der monatlichen Miete beträgt 7,00 Euro. In besonderen Fällen kann auf eine Erhebung der Miete verzichtet werden. Die Entscheidung obliegt der Musikschulleitung.

2.7 Gebührenermäßigungen

2.7.1 Geschwisterermäßigung:

Nehmen mehrere Mitglieder einer Familie am Unterricht der Musikschule teil, wird eine Geschwisterermäßigung gewährt. Für das zweite und jedes weitere Mitglied ermäßigen sich die Gebühren um 10 %, wobei immer das günstigere Fach ermäßigt wird. Zeitlich begrenzte Angebote und Projekte nach Ziffer 2.5 und Schnupperunterrichte nach Ziffer 2.4. sowie Instrumentenmieten nach Ziffer 2.6 sind grundsätzlich von den Ermäßigungen ausgenommen.

2.7.2 Mehrfachermäßigung:

Erhält ein(e) Teilnehmer/in mehr als einem Fach Unterricht, so ermäßigen sich die Gebühren für das zweite und jedes weitere Fach um 10 %, wobei nur das günstigere Fach ermäßigt wird.

2.7.3 Härtefallregelung

In besonderen Fällen, z.B. bei offenkundiger Härte oder bei herausragenden Leistungen, können Ausnahmen zur Gebührensatzung zugelassen werden. Über entsprechende Anträge entscheidet die Leitung der Musikschule.

3. An- und Abmeldungen

- 1.1 Anmeldungen sind ganzjährig möglich. Die Anmeldungen sind schriftlich an das Musikschulbüro zu richten. Bei minderjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertretung erforderlich. Ein Anspruch auf Unterrichtseinteilung besteht nicht. Die Einteilungen erfolgen im Rahmen vorhandener Kapazitäten durch die Musikschule.
- 1.2 Abmeldungen sind grundsätzlich zum Ende eines Quartals unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen möglich. Abmeldungen können formlos per E-Mail an musikschule@suedlohn.de oder postalisch an das Musikschulbüro erfolgen. In jedem Fall muss die Abmeldung schriftlich erfolgen. Es genügt nicht, die Abmeldung gegenüber den Lehrkräften auszusprechen. Die Gebühr muss auch dann bis zum jeweiligen Kündigungstermin gezahlt werden, wenn der Unterricht nicht mehr besucht wird. Über begründete Ausnahmen (z.B. bei einem Wohnortwechsel) entscheidet die Musikschulleitung.
- 1.3 Aufgrund der Besonderheit des Geragogik-Angebotes gilt für das Veeh-Harfen-Ensemble keine Kündigungsfrist.
- 1.4 Ein Lehrerwechsel, die Verlegung der Unterrichtszeit oder des Unterrichtsortes haben keine rechtlichen Auswirkungen auf den Unterrichtsvertrag.
- 1.5 Die Musikschule hat das Recht, den Unterrichtsvertrag fristlos zu kündigen, wenn bei einem Teilnehmer/einer Teilnehmerin ein gravierendes Fehlverhalten festzustellen ist, wie z.B. erhebliche Störung des Unterrichts, häufige unentschuldigte Fehlzeiten oder nicht wahrnehmbare Leistungen bzw. Motivation. Der Ausschluss eines Schülers/einer Schülerin von der laufenden Unterrichtsstunde erfolgt in analoger Anwendung des § 53 des Schulgesetzes NRW.

4. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 GO NRW in der aktuell gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- e. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- f. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

- g. der Bürgermeister hat den Ratsbeschuß vorher beanstandet oder
- h. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 27.06.2024



Markus Lask
Allgm. Vertreter
des Bürgermeisters



2024 Südlohn / Oeding

Abfallkalender



IB = nur Innenbereich
AB = nur Außenbereich

M = Restmüll (Graue Tonne)
B = Biomüll (Braune Tonne)

P = Papier (Blaue Tonne)
W = Wertstoff (Gelbe Tonne)
U/EK = Umweltmobil/E-Kleingeräte



Weitere Informationen im Innenteil oder bei der
Gemeindeverwaltung
Herr Zurhausen - Tel.: 582-23
EGW:

| JANUAR | | FEBRUAR | | MÄRZ | | APRIL | | MAI | | JUNI | |
|------------------------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1 Mo Neujahr | 1 Do | 2 Fr | 3 Sa | 4 So | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo |
| 2 Di P (AB) | 3 Sa | 4 So | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi |
| 3 Mi | 4 So | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do |
| 4 Do P (IB) | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr |
| 5 Fr | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa |
| 6 Sa W (Südl./Oed. AB) | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So |
| 7 So | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo |
| 8 Mo | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di |
| 9 Di | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi |
| 10 Mi B (IB) | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do |
| 11 Do | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr |
| 12 Fr | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa |
| 13 Sa | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So |
| 14 So | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo |
| 15 Mo M (AB) | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di |
| 16 Di W (Oeding IB) | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi |
| 17 Mi M (IB) | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do |
| 18 Do | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr |
| 19 Fr U/EK | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa |
| 20 Sa | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So |
| 21 So | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | |
| 22 Mo | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | |
| 23 Di W (Südlahn IB) | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | |
| 24 Mi B (IB) | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | |
| 25 Do | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | |
| 26 Fr | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | | |
| 27 Sa | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | | | |
| 28 So | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | | | | |
| 29 Mo P (AB) | 30 Sa | | | | | | | | | | |
| 30 Di | | | | | | | | | | | |
| 31 Mi P (IB) | | | | | | | | | | | |

Wenn Ihre Abfälle versehentlich nicht abgeholt worden sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Logermann, Tel.: 02864/12 23

2024 Südlohn / Oeding

Abfallkalender



IB = nur Innenbereich
AB = nur Außenbereich

M = Restmüll (Graue Tonne)
B = Biomüll (Braune Tonne)

P = Papier (Blaue Tonne)
W = Wertstoff (Gelbe Tonne)
U/EK = Umweltmobil/E-Kleingeräte



Weitere Informationen im Innenteil oder bei der
Gemeindeverwaltung
Herr Zurhausen - Tel.: 582-23
EGW:

| JULI | | AUGUST | | SEPTEMBER | | OKTOBER | | NOVEMBER | | DEZEMBER | |
|---------------------|-------|--------|-------|-----------|-------|---------|-------|----------|-------|----------|-------|
| 1 Mo M (AB) | 2 Fr | 3 Sa | 4 So | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di |
| 2 Di W (Oeding IB) | 3 Sa | 4 So | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi |
| 3 Mi M (IB) | 4 So | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do |
| 4 Do | 5 Di | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr |
| 5 Fr | 6 Mi | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa |
| 6 Sa | 7 Do | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So |
| 7 So | 8 Fr | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo |
| 8 Mo | 9 Sa | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di |
| 9 Di W (Südlahn IB) | 10 So | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi |
| 10 Mi B (IB) | 11 Mo | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do |
| 11 Do | 12 Di | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr |
| 12 Fr | 13 Mi | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa |
| 13 Sa | 14 Do | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So |
| 14 So | 15 Fr | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo |
| 15 Mo P (AB) | 16 Sa | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di |
| 16 Di | 17 So | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi |
| 17 Mi P (IB) | 18 Mo | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do |
| 18 Do | 19 Di | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr |
| 19 Fr W (AB) U/EK | 20 Mi | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa |
| 20 Sa | 21 Do | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So |
| 21 So | 22 Fr | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | |
| 22 Mo | 23 Sa | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | |
| 23 Di | 24 So | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | |
| 24 Mi B (IB) | 25 Mo | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | |
| 25 Do | 26 Di | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | |
| 26 Fr | 27 Mi | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | | |
| 27 Sa | 28 Do | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | | | |
| 28 So | 29 Fr | 30 Sa | 31 So | | | | | | | | |
| 29 Mo M (AB) | 30 Sa | | | | | | | | | | |
| 30 Di W (Oeding IB) | | | | | | | | | | | |
| 31 Mi M (IB) | | | | | | | | | | | |

Wenn Ihre Abfälle versehentlich nicht abgeholt worden sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Logermann, Tel.: 02864/12 23